

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
Produktgestaltung als Gegenstand der historischen Forschung . . .	14
Gestaltung in der Gesellschaft der Nachkriegszeit . . . . .	21
Forschungsstand und Quellenlage . . . . .	28
<b>Der Deutsche Werkbund im Wiederaufbau</b>	<b>37</b>
Der Deutsche Werkbund bis 1945 . . . . .	38
Der Wiederaufbau . . . . .	41
<i>»Tabula rasa«? Die Wiederentstehung des DWB unter den</i> <i>Bedingungen des kulturellen Wiederaufbaus . . . . .</i>	41
Erste Kontakte: Der Werkbund regt sich . . . . .	47
Frauen und Männer der ersten Stunde . . . . .	53
Organisation und Wirken des DWB . . . . .	57
Der Weg nach Ettal oder Die normative Kraft des Föderativen . . . . .	57
Die Arbeit des Werkbundes und seiner Mitglieder . . . . .	62
Die Krise des »Vereins« . . . . .	72
<i>»Geist« und »Werk«: Die Programmatik des Werkbundes . . . .</i>	78
Leitbild Werkbund . . . . .	78
Qualität und Schlichtheit – Die Ethik der Produktion . . . .	84
Werkbund und NS-Vergangenheit . . . . .	92
Der Werkbund in der Kritik . . . . .	101
Zeitgemäß und Fortschrittskritisch . . . . .	107
<b>Formgebung als Wirtschaftsfaktor</b>	<b>127</b>
Wirtschaft in Wiederaufbau und Expansion . . . . .	127
Das Handwerk . . . . .	131
Handwerk und gestaltendes Handwerk im wirtschaftlichen Strukturwandel . . . . .	131

Die »Handwerksform« als kulturelle Aufgabe und wirtschaftliche Chance . . . . .	136
Kunsth Handwerk als Reformavantgarde zwischen Handwerk und Werkbundbewegung . . . . .	145
Gestaltungspolitik und Reformarbeit im Handwerk . . . . .	153
Die Entwicklung des »Industrial Design« . . . . .	168
Die Praxis der Formgebung in der Konsumgüterindustrie . . . . .	171
Rationalisierung, Produktplanung, Absatz: »Industrielle Formgebung« in den Wirtschaftswissen- schaften . . . . .	188
Vom Gestalter zum Designer: Zu Entstehung und Definition eines Berufsbildes . . . . .	202
Die Industrie als Motor der Gestaltungsreform? . . . . .	216
Gegen den künstlerischen »Totalanspruch« – »Technische Formgebung« als Domäne des Ingenieurs ? . . . . .	233
Die Krise des <i>Industrial Design</i> – 'Styling', Modernismus, Konsumismus und die Ethik der »Guten Form« . . . . .	243
<b>Staat und Gestaltung</b>	<b>257</b>
Der Staat als Gestalter . . . . .	258
Der Ruf nach dem Staat . . . . .	262
Qualität und Gestaltung . . . . .	266
Gestaltungsreform und Kulturpolitik . . . . .	266
Gestaltung als Gebiet der Wirtschaftspolitik: Die Arbeit der Landesgewerbeämter . . . . .	271
Formgebung der Demokratie . . . . .	283
Der »Rat für Formgebung« – Gremium der »Guten Form« . . . . .	283
Von der Präsentation einer jungen Demokratie: Die Mailänder Triennalen 1951–1960 . . . . .	302
Internationale Gestaltungspolitik . . . . .	307
<b>Gestalteter Konsum</b>	<b>319</b>
Wohnen und Konsum . . . . .	319
Organisiertes Verbraucherinteresse . . . . .	323
Der Verbraucher in der Sozialen Marktwirtschaft . . . . .	323
Verbraucherinteresse als Gestaltungsfaktor . . . . .	327
Der Verbraucher muß erzogen werden . . . . .	330

Schule, Volkshochschule, Handel – Konzepte der Umerziehung zur gestalterischen Moderne . . . . .	331
»Richtig wohnen helfen« – Erziehung zur Wohnkultur . . . . .	340
Die Initiative der Verbraucherinnen . . . . .	357
Verbraucherpräferenzen . . . . .	364
<b>Gestalterausbildung</b>	<b>371</b>
Die Tradition der gestalterischen Ausbildung . . . . .	373
Von der Meisterschule zur Werkkunstschule . . . . .	378
Neuanfang und Weichenstellung zur Reform 1945–49 . . . . .	378
Werkkunst zwischen Handwerk und Kunst:	
Die Reformer und ihre Konzepte . . . . .	385
Der Kampf um die Richtlinien 1949–1956 . . . . .	393
Zwischen Handwerk und Industrie . . . . .	407
Werkkunstschulen und handwerkliche	
Berufsausbildung . . . . .	407
Werkkunstschulen und Industrielle Formgebung . . . . .	417
<b>Produktgestaltung in der Nachkriegsgesellschaft</b>	<b>451</b>
<b>Anhang</b>	<b>465</b>
Abbildungen . . . . .	467
Tabellen . . . . .	485
Abkürzungen . . . . .	499
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	503
Unveröffentlichte Quellen . . . . .	503
Periodika . . . . .	504
Veröffentlichte Quellen . . . . .	506
Personen- und Sachregister . . . . .	523
Personenregister . . . . .	523
Sachregister . . . . .	528